



Bild: Peter Schäublin, 720 Grad GmbH

**KONKRET
BROWNBAG-
LUNCH**
«Hoch hinaus mit
Alu im Verbund»

Donnerstag
11. Juli
12:15 Uhr

Rhyfalltower
Alucobond, Allega

Referierende
Gilbert Lapp
Senior Sales Manager Fassaden
Allega GmbH

Pascal Welti
Projektleiter, Entwicklungen
Halter AG

Micha Vogt
Partner und Architekt
Dachtler Partner Architekten AG

Live-Stream ohne Anmeldung

Teilnahme vor Ort

Kostenlos

Anmeldung bis 9. Juli

Anmeldung

Die Alucobond Aluminiumverbundplatten wurden vor mehr als 50 Jahren auf dem RhyTech-Quartier in Neuhausen am Rheinfluss erfunden. Das Areal war stark geprägt von der Aluminium-Industrie. In Anlehnung an die lokale Geschichte wurde im Rahmen des Projektes Rhyfalltower beabsichtigt, diesen Werkstoff in die Fassadengestaltung einzubinden. Die Herausforderung in der Umsetzung bestand darin, in Bezug auf die ursprüngliche Idee des Siegerprojektes von Peter Märkli aus dem Jahr 2012 die Optik von Dachschiefer nachzuahmen. Im Fokus standen dabei neben dem Format und der Fügung der einzelnen Elemente insbesondere deren Glanzgrad, die Oberflächenstruktur und Farbigkeit.

Am Anlass beschreibt Pascal Welti einführend die Entwicklungsgeschichte des RhyTech-Quartiers. Gilbert Lapp spricht über die eigens für das Projekt entwickelte Spezialausführung der Alucobond Aluminium-Verbundplatten von Allega sowie deren technischen Eigenschaften. Micha Vogt vom ausführenden Büro Dachtler Partner Architekten vermittelt anschliessend einen vertieften Einblick in die Sonderkonstruktion der Fassade.



RhyTech-Quartier, Neuhausen am Rhein Bild: Peter Schäublin, 720 Grad GmbH

RhyTech-Quartier, Neuhausen am Rhein

Das RhyTech-Quartier befindet sich angrenzend an das Zentrum von Neuhausen auf einem Geländeplateau oberhalb des Rheinfalls und umfasst eine Fläche von rund 26'000 m². Das stillgelegte Industrie-Areal wird wiederbelebt und in ein offenes Quartier mit einem Nutzungsmix aus Wohnungen, Gewerbe, Gastronomie, Arbeitsplätzen und Grünflächen umgewandelt. Aus dem zweistufigen Studienauftrag für das Teilgebiet A, der 2012 von Halter AG durchgeführt wurde, ging das Siegerprojekt Matisse von Peter Märkli hervor.

Das umfassende, städtebauliche Entwicklungsprojekt knüpft an die Geschichte des Ortes an, indem prägende Bauten des Quartiers wie die Halle 22 – ein historisches Alusuisse Werkgebäude – erhalten und mit Neubauten ergänzt werden. Zwei neue Hochhäuser, die Rhyfalltower, prägen das Quartier mit. Die Ausführungsplanung erfolgte durch Dachtler Partner Architekten.

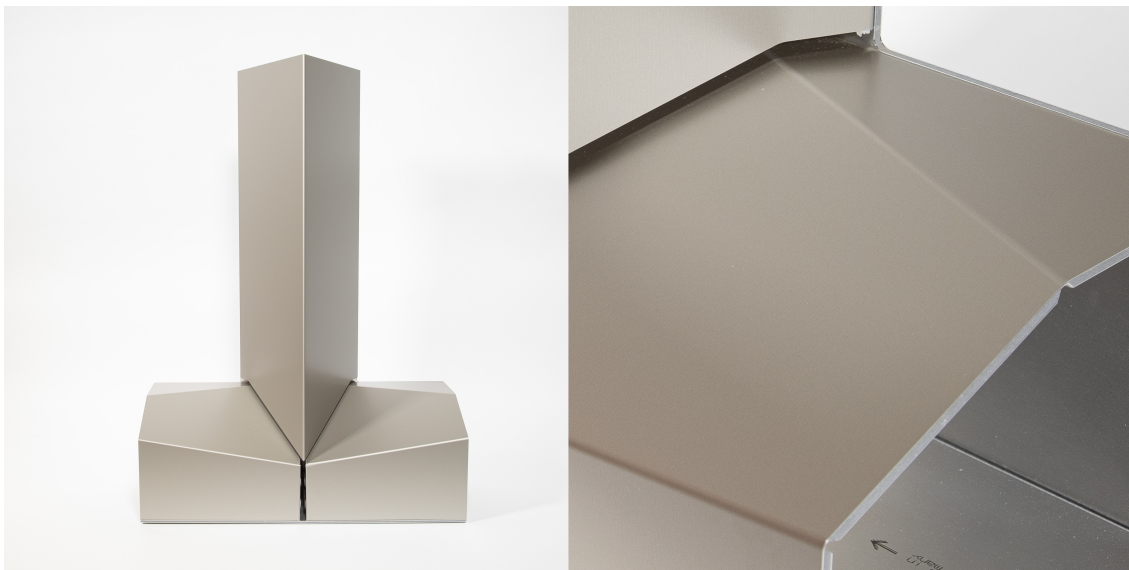


Eckdetail Fassade Rhyfalltower, gefaltetes Alucobond Bild: Peter Schäublin, 720 Grad GmbH

Alucobond Aluminiumverbundplatten

Mit der Entwicklung von Alucobond vor mehr als 50 Jahren wurde ein neuartiges Aluminium-Verbundmaterial geschaffen. Die Werkstoffkombination ist leicht, biegesteif und korrosionsbeständig. Die vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten wie Farbtemperatur, Farbigkeit, Glanzgrad und Oberflächenbehandlungen ermöglichen die Gestaltung von individuellen Fassadenelementen. In Bezug auf die Nachhaltigkeit zeichnen sich die Verbundplatten durch ihre Langlebigkeit sowie einen geringen Materialeinsatz aus.

Die Platten bestehen aus zwei Aluminium-Deckblechen mit einer Stärke von 5mm und einem mineralisch gefüllten Polymerkern. Unterschiedliche Produkt-Ausführungen erlauben die Erfüllung erhöhter Brandschutzanforderungen. Anhand der Fräskantentechnik können einzelne Platten zu räumlichen Elementen gefaltet werden, wodurch ein monolithisches Aussehen erzeugt werden kann.



Muster aus der SBCZ-Sammlung: Alucobond gefaltet, Fassadendetail Limmat Tower, Dietikon Bild: SBCZ

Allega GmbH

Die Allega GmbH, gegründet 1933 von Alusuisse, war das erste Handelshaus für Aluminium-Halbfabrikate in der Schweiz. Heute ist die Allega GmbH ein führendes Servicecenter für Aluminium-Anwendungen in den Bereichen Industrie, Fassaden, Nutzfahrzeuge sowie Luftfahrt. Im Fassadenbau bietet die Allega Glasfaserbeton, Faserzement, Keramik-Feinsteinzeug, Design-/Fassadenbleche, Naturschiefer und insbesondere den beliebten Werkstoff ALUCOBOND® aus der Reihe Aluminium-Verbundplatten.



Demnächst



KONKRET BROWNBAG- LUNCH «Material, Farbe, Struktur und CO₂»

**Donnerstag
4. Juli
12:15 Uhr**

Nachhaltigkeits-Bewertung von
Materialien anhand der
Faserzementplatten von
James Hardie

Referierende
Marco Ancora
Key Account Manager Fassade
James Hardie

Roger Blaser
Professor FHNW für Bauphysik,
INEB

Live-Stream ohne Anmeldung

Teilnahme vor Ort
Kostenlos
Anmeldung bis 2. Juli

Anmeldung

Nach welchen Kriterien werden Baustoffe hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet – was wird wie beurteilt und gewichtet? Planende sind konfrontiert mit einer Vielzahl von Labels und Kennwerten. Roger Blaser verschafft in seinem Input einen Überblick über die relevantesten Umweltdeklarationen. Anhand der Faserzementplatten von James Hardie wird aufgezeigt, welchen Anteil die Rohstoffe, die Produktion und der Transport auf die CO₂-Bilanz eines Baustoffes haben.

Als weltweit grösster Hersteller von Faserzementbekleidungen vertreibt James Hardie das umfangreiche Sortiment von mitteldichten Faserzementplatten auch in der Schweiz. Für die Planenden stehen mehrere Oberflächenstrukturen zur Auswahl und dank der deckenden Farbbeschichtung, besteht die Möglichkeit, die Platten in einem frei gewählten Farbton herstellen zu lassen. Marco Ancora stellt am Anlass die Fassadenplatten von James Hardie vor, die aus Zement, Sand, Tonerde, Wasser und Zellulosefasern von Plantagenholz sowie einer minimalen Menge an Additiven hergestellt werden. Anhand eines Referenzprojektes zeigt er rechnerisch auf, wie sich das gewählte Fassadensystem und Produkt auf die Umweltbilanz eines Gebäudes auswirken.



Kontakt

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch
baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung
Eintritt frei

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

[zu den Email-Einstellungen](#) oder vom Newsletter abmelden.

[Online-Version anzeigen](#)